

Sibirische Tigerjungen im Allwetterzoo: Namenspatenschaften jetzt möglich!

Die vier Tigerbabys im Allwetterzoo Münster erkunden jetzt mit ihrer Mutter die Außenanlage – Namenspatenschaften werden vergeben!

Veröffentlicht: Dienstag, 13.08.2024 13:00

Familienzuwachs im Allwetterzoo Münster

Die Freude ist groß im Allwetterzoo Münster: Die vier sibirischen Tigerjungen, die am 30. Mai 2024 geboren wurden, haben sich prächtig entwickelt und sind nun elf Wochen alt. Die kleinen Raubkatzen erkunden seit Kurzem die Außengehege zusammen mit ihrer Mutter und bereichern so das Zooerlebnis sowohl für die Besucher als auch für die Mitarbeiter.

Ein einmaliges Erlebnis für die Besucher

Dr. Simone Schehka, die Zoodirektorin, betont die besondere Bedeutung dieses Ereignisses: „Die kleinen Tiger spielen und toben schon fleißig. Jetzt brauchen die vier nur noch Namen. Dafür haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht.“ Die tierliebe Öffentlichkeit hat nun die Möglichkeit, an einem exklusiven Namenspatenschaftsprogramm teilzunehmen. In einer stillen Auktion können Tierfreunde die Namensrechte für die Tigerjungen ersteigern. Mit einem Mindestbetrag von 1.500 Euro wird nicht nur eine Verbindung zu den Tieren hergestellt, sondern auch eine Spende für deren Wohl geschaffen.

Der verbleibende Aufruf zur

Namensvergabe

Von nun an bis zum 30. August 2024 können Gebote per E-Mail abgegeben werden. Nach Ablauf der Frist werden die Höchstbietenden darüber informiert, dass sie die Namen der Tigerjungen auswählen dürfen. Dies stellt für viele eine tolle Chance dar, sich mit diesen faszinierenden Tieren verbunden zu fühlen.

Besondere Veranstaltungen im Zoo

Als kleines Dankeschön für die Unterstützung erhalten die Spender die Möglichkeit, an einem speziellen Patentag zur „Taufe“ der Tigerbabys im Zoo teilzunehmen. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur den Kontakt zwischen Tier und Mensch, sondern auch das Verständnis und die Wertschätzung für die Natur.

Investition in die Zukunft der Tiger

Die Einnahmen aus der Auktion sind entscheidend für die notwendige Ausstattung der Tigeranlage. Aufgrund des Familienzuwachses stehen künftig Klettermöglichkeiten, Liegeflächen und Beschäftigungsmöglichkeiten im XXL-Format auf der Agenda. Dies ist nicht nur wichtig für das Wohlergehen der Tiger, sondern auch für die nachhaltige Gestaltung der Zooinfrastruktur.

Insgesamt zeigt sich der Allwetterzoo Münster durch den Zuwachs an Gästen und die Möglichkeit, in die Namensvergabe einzubeziehen, als ein Ort, der Tierliebhabern eine Verbindung zu faszinierenden Lebensformen bietet und gleichzeitig für das Wohlergehen der Tiere sorgt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de